

# Flyer der Badener SVP kritisiert Turgi mit fragwürdiger Aussage

Fünf Einwohnerräte schreiben, Turgi habe eine der höchsten Sozialhilfequoten im Aargau. Doch die Zahlen sagen etwas anderes.

Andreas Fretz

Knapp drei Wochen vor der Urnenabstimmung vom 12. März kommt Fahrt in die Fusionsdiskussion zwischen Baden und Turgi. Nach der Fasnacht hat sich nun auch die Badener SVP dem Thema angenommen. Nicht in Form einer Schnitzelbank, sondern in Form eines Flyers. Verschickt wurde dieser im Namen der fünf Badener SVP-Einwohnerräte an die Haushalte in Baden und Rütihof.

## SVP: «Möglich, dass sich Turgi verbessert hat»

Im Flyer schreiben die SVP-Politiker: «Turgi hat eine der höchsten Sozialhilfequoten im Aargau.» Stimmt die Aussage? Die Zahlen sagen etwas anderes. Laut Statistik Aargau beträgt die



Sozialhilfequote in Turgi 2,4 Prozent. Das ist im Aargau der 34. Rang, sprich 33 Gemeinden haben eine höhere Quote. Die Aussage, dass es eine der höchsten Sozialhilfequoten im Kanton sei, scheint sehr fragwürdig. Beim möglichen Fusionspartner Baden liegt die Quote bei 1,8

Prozent, im kantonalen Mittel bei 1,9 Prozent.

Daniel Glanzmann, Präsident der SVP-Fraktion, sagt: «Wir haben den Flyer mit begrenzten Mitteln und Kapazitäten gemacht.» Er wurde teils durch Sponsoren und teils aus dem eigenen Sack finanziert.

«Wir sind schon länger an dem Thema dran, es ist gut möglich, dass sich die Zahlen Turgis in der Zwischenzeit verbessert haben», fährt Glanzmann fort.

Die aktuellsten Zahlen, die zur Sozialhilfe vorliegen, betreffen das Jahr 2021. Sie wurden im November 2022 vom Kanton veröffentlicht. Zeit, um über die Bücher zu gehen, wäre vorhanden gewesen. Glanzmann fügt an: «Die Sozialhilfequote in Turgi ist sicher höher als in Baden. Das bedeutet, dass die Kosten bei einem Ja zur Fusion steigen.»

## Adrian Schoop: Enttäuscht über Aussagen

Turgis Gemeindeammann Adrian Schoop (FDP) sagt zu den Aussagen im Flyer: «Ich finde es schade, dass sich die SVP im Abstimmungskampf offenbar nicht

mit Turgi befasst hat. Sonst hätte sie festgestellt, dass es nicht stimmt, dass Turgi eine der höchsten Sozialhilfequoten hat. Turgi hat seine Quote in den letzten Jahren massiv gesenkt und liegt nur noch 0,6 Prozent über der Sozialhilfequote Badens.»

Weiter führt die SVP die Differenz von 21 Prozentpunkten beim Steuerfuss und einen «klaren Investitionsbedarf» in Turgi ins Feld und fragt dann: «Und das soll gemäss Stadtrat für die Steuerzahlenden in Baden keine Folgen haben?» Am Ende des Flyers halten die fünf Einwohnerräte ihren Grundsatz fest: «Veränderung ist für uns nicht gleich Fortschritt – für uns muss Veränderung eine Verbesserung sein.»

Schoop entgegnet: «Im Finanzbericht zur Fusion wird klar dargelegt, dass Badens

Steuerfuss bei einer Fusion mit Turgi nicht steigen würde.» Ausserdem hat Turgi in den letzten Jahren stets positive Rechnungsabschlüsse ausgewiesen und verfügt im Gegensatz zu Baden über ein Nettovermögen. «Sämtliche Nettoausgaben unserer Gemeinde sind im Vergleich mit Badens Budget sehr klein», sagt Schoop.

ANZEIGE

**Moderne Vorhänge**



**Le coq**  
Wettingen  
einzigartig

- Polsteratelier
- Vorhänge
- Gartenmöbel

Tel. 056 427 22 88  
[www.lecoq.ch](http://www.lecoq.ch)